

## Pressemitteilung

Cloppenburg, 26. März 2021

### **Zahl der aktuellen Coronafälle steigt auf 935 - 63 neue Fälle und 17 Genesungen- Landrat kündigt weiter verstärkte Kontrollen an**

Landkreis Cloppenburg. Die Zahl der aktuellen Coronafälle im Landkreis Cloppenburg ist bis Freitag, 26. März, 12 Uhr, auf 935 gestiegen. Es liegen insgesamt 63 neue positive Testergebnisse vor. Gleichzeitig wurden 17 Genesungen registriert. Die Gesamtzahl der seit März 2020 positiv getesteten Personen im Landkreis liegt derzeit bei 8451. Das niedersächsische Landesgesundheitsamt weist heute eine 7-Tagesinzidenz aus, die für den Landkreis Cloppenburg auf 206,2 gesunken ist. Am vergangenen Sonntag lag die Inzidenz noch bei 250,2.

Die Neuinfektionen verteilen sich erneut breit auf die verschiedensten Bereiche. Die Infektionen erfolgen ohne deutliche Schwerpunkte privat, in der Öffentlichkeit oder im beruflichen Umfeld. Da auch an diesem Freitag kein bestimmter Hotspot auszumachen ist, der die noch immer hohen Infektionszahlen erklären könnte, stehen über das Wochenende die letzten Schritte für verschärfte Maßnahmen an. Im Bereich der Testungen und Kontrollen sind bereits Entscheidungen getroffen worden.

Auf Basis des Entwurfes der Novelle der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen erarbeitet der Landkreis aktuell weitere Einschränkungen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens, die am Montag veröffentlicht werden sollen und somit noch im Laufe der Karwoche in Kraft treten werden. Die Maßnahmen werden aktuell ausgiebig auf Rechtssicherheit und Umsetzung geprüft und einschneidender als die geplanten Maßnahmen der Landesregierung sein. „Aufgrund der weiterhin hohen 7-Tagesinzidenz werden wir einmal mehr die Maßnahmen der niedersächsischen

Corona-Verordnung über unsere Allgemeinverfügung verschärfen“, erklärte Landrat Johann Wimberg. „Wir haben bereits die Schlagzahl der Kontrollen in den vergangenen Wochen deutlich erhöht und werden auch die kommenden Maßnahmen gezielt umsetzen, erklärte Wimberg weiter. Er befinde sich dazu im engen Austausch mit der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und sei auch im Gespräch mit dem Polizeipräsidenten Johann Kühme. Es sei das gemeinsame Ziel den Personaleinsatz aufzustocken und Kontrollen auszuweiten, so der Landrat. „Die Erfahrung lehrt uns, dass auch die strengsten Regeln und Maßnahmen nur dann helfen, wenn sie auch konsequent eingehalten werden“, mahnte Wimberg. Es bleibe eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, das Infektionsgeschehen zu bewältigen.

Auch nach Ostern wird der Landkreis weiterhin kostenlose Schnelltests für Erzieherinnen und Erzieher und Kindertagespflegepersonen anbieten, unabhängig davon, wie das Land Niedersachsen rechtliche Grundlagen zu diesem Thema schaffen wird. „Die Aufrechterhaltung der momentan verbliebenden Notbetreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege ist jeden Cent wert“, betonte der Landrat. Daher wird es auch nach Ostern möglich sein, dass die Einrichtungen über den Landkreis Schnelltests beziehen können. Diese seien ein wichtiger Baustein zur Aufrechterhaltung des Angebots, da so Ausbrüche besser verhindert werden könnten.

Der Landkreis weist noch einmal darauf hin, dass Briefe des Landes Niedersachsen bezüglich anstehender Impfungen der Personengruppe über 70 beiseite gelegt werden können. Da der Landkreis über ein dezentrales Impfsystem verfügt, zählen für die impfberechtigte Personengruppe über 70 nur die Briefe der örtlichen Heimatstadt oder -gemeinde.

Die Kreisverwaltung hat die Liste der Anbieter von kostenlosen Schnelltests noch einmal erweitert und aktualisiert. Über 50 Angebote von Ärzten, Apothekern, Hilfsorganisationen und Pflegeeinrichtungen gibt es aktuell im Landkreis. In den kommenden Wochen soll das Angebot noch einmal erweitert werden, Gespräche mit weiteren Beteiligten gab es bereits. Die Kreisverwaltung bittet darum, von dem Angebot Gebrauch zu machen und so dabei zu helfen, Infektionen früh zu erkennen und Mitmenschen so zu schützen. Sollten Anbieter von öffentlichen kostenlosen Schnelltests noch nicht über Tests verfügen, können diese auch über den Landkreis bezogen werden. Die Liste der aktuellen Anbieter liegt dieser Pressemitteilung bei.

Die drei Krankenhäuser im Kreisgebiet haben dem Landkreis Cloppenburg gemeldet, dass 28 Corona-Infizierte stationär behandelt werden, 7 von ihnen auf der Intensivstation.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

<b>Anzahl aller positiv getesteten Coronafälle</b>	8.451	+63	Vortag: 8388
<b>Anzahl der Genesungen</b>	7378	+17	Vortag: 7361
<b>Anzahl der verstorbenen Personen</b>	138		
<b>Saldo der verbliebenen positiv getesteten Corona-Fälle</b>	935		
<b>Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (insgesamt)</b>	19.718		
<b>Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (aktuell)</b>	1.770		

Ort	Anzahl aller positiv getesteten Corona-Fälle		Genesungen		Verstorbene		Saldo		Quarantäne (aktuell)
Barßel	290		269	+5	3		18	-5	49
Bösel	402	+5	345	+3	4		53	+2	101
Cappeln	490		439		9		42		69
Cloppenburg	2050	+19	1722		53		275	+19	490
Emstek	744	+5	674		14		56	+5	90
Essen	450	+3	396		3		51	+3	97
Friesoythe	827	+10	703	+1	4		120	+9	216
Garrel	891	+4	746	+5	5		140	-1	275
Lastrup	402	+1	369	+1	12		21		56
Lindern	180		161		4		15		26
Löningen	711	+7	664		14		33	+7	73
Molbergen	625	+4	579	+1	11		35	+3	82
Saterland	389	+5	311	+1	2		76	+4	146